



Methoden, Trainerinnen und Konditionen zur Workshopreihe rund um Gruppe und Kooperieren in Arbeit und Leben

Fortbildung ab Juni 2022



"Solange uns die Menschlichkeit miteinander verbindet, ist es völlig egal, was uns trennt."
Ernst Ferstl

In Arbeit, Ausbildung, Studium, Vereinen, Gesellschaft – überall sind wir auch in Gruppen. Die mal mehr, mal weniger gut funktionieren. Dass fällt oft erst auf, wenn es Konflikte gibt oder die Gruppe auseinander fällt. Unsere Kultur lehrt uns nicht Gruppe und Kooperieren. Wo im Großen Krieg, Zerstörung, Leid, Ausbeutung und Unterdrückung vorherrscht, erleben wir dies mitunter auch im Kleinen.

Ein Miteinander kann uns stärken und uns unterstützen. Es kann uns Halt und Orientierung geben, auf neue Ideen bringen und uns gemeinsam (er)schaffen lassen, uns erweitern und Spaß machen.

Einen Raum zu schaffen, in dem jede*r sich selbst frei und offen ausdrücken kann, wir uns begegnen und darin Mut und Kraft schöpfen können – dafür steht diese Fortbildungsreihe.

Die Seminare wollen unser Bewusstsein für Prozesse, Strukturen und Verhalten in Gruppen schärfen und vertiefen. Alternative Verhaltensweisen einüben - so dass wir im Kleinen wie im Großen, ob privat, in Projekten, in Gesellschaft oder global, konstruktiv die Kraft des Miteinanders beleben, erfahren und leben.

Die Seminarreihe will stärken, Mut machen, die eigene Kreativität anregen und innovativ denken und handeln – und den Austausch und die gleichberechtigte Zusammenarbeit fördern, um neue Lösungen auf den Weg zu bringen, präsent und zukunftsweisend zu agieren, mit Zuversicht gemeinsam zu handeln.

Die neun Seminare sind offen für alle Interessierten, einzeln buchbar oder als Paket.

Zu unseren Methoden:

Beteiligtend und gemeinschaftlich zu arbeiten bedeutet, dies auch intern zu leben. Inhalt und Form spiegeln sich.

Anders als in vielen Seminaren arbeiten wir entlang den Bedürfnissen und der Entwicklung der Gruppe auf Basis gegenseitiger Wertschätzung. Jede*r wird gehört, jede Stimme hat Gewicht. Unsere Methoden speisen sich aus Kommunikationspädagogik, Coaching und Supervision, systemischer Analyse, therapeutischer, energetischer und künstlerischer Arbeit (darstellende Kunst, Musik, Schreiben, Theater).

Die Methoden wechseln je nach Prozess; Diskussion und Austausch können z.B. auch mit Entwicklung von kleinen Theaterstücken geschehen, mit Klang oder künstlerischer Gestaltung.

Wir schaffen und halten als Leitung einen Raum, ob online oder in Präsenz, der freien kreativen Selbstaussdruck und wertschätzende Begegnung, die Wahrnehmung des Gemeinsamen und Individuellen stärkt. Alle Seminare sind praktisch orientiert und beziehen das Erleben einer geteilten Atmosphäre bewusst mit ein.

Das Ziel ist, zu unterstützen, das eigene Potential zu erleben, das jeweilige Thema/ Anliegen zu durchdringen, und die weiteren Schritte bewusst und eigenverantwortlich aus dem Erlebten und Erkannten zu entwickeln. Das Potential des Anderen zu erleben, kann uns bereichern - und ggf. in gemeinsame Wirkkraft münden.

Leitung:

Anna Heidrun Schmitt (Vepik e.V.): Kommunikationstrainerin (DGSS), Coach und Supervisorin, 1. Staatsexamen Frz./ Politik Gym LA, Trainerin in Unis, Schulen, Medien, Unternehmen, EZ u.a.. Initiatorin und Leitung partizipativer Projekte in Deutschland und Kamerun seit 2006, Ausbilderin in partizipativem Projektmanagement, Naturcoach. www.anna-heidrun-schmitt.de

Claudia Gustave Ohler: Geisteswissenschaftliches Studium, multikulturelle Ausbildung in Tanz und Theater; Arbeit als Schauspielerin und Regisseurin im freien Theater mit Schwerpunkt Performance; arbeitet heute als freie Künstlerin, Schauspielcoach, Schamanin, energetische Therapeutin und Naturcoach. www.claudia-gustave-ohler.de

Zu Vepik: gemeinnütziger Verein, der sich seit 2006 dafür einsetzt, Veränderungsprozesse initiieren und auf den Weg zu bringen, so dass jede*r einen Platz hat, jede*r eine Stimme hat, und wir uns in Verbundenheit und Achtung mit allem Leben erfahren. In drei Projekten fördern wir aktuell gleichberechtigtes Arbeiten auf Basis gegenseitiger Wertschätzung: binationales kameruner-deutsches Jugendprojekt, Seminare und Tagungen in Deutschland, und Ausbildungen in partizipativem Projektmanagement in Kamerun und Deutschland. Als erstes Projekt verbanden wir Entwicklungszusammenarbeit, Partizipation und sog. Peer-to-peer (also weitere Qualifikation für Nachhaltigkeit) lokal und international miteinander, im Sinne einer good governance von unten: Von Beginn an waren wir der Überzeugung, dass ein hierarchiefreies, gleichberechtigtes Arbeiten auf Basis von Wertschätzung möglich ist, und zwar international wie lokal.

Konditionen:

für 2-Halbtagsseminare online, je:	150 – 75 Euro
für 2 Tagesseminare (Visionsnacht, soziale Kompetenz) (in Präsenz), je:	175 – 85 Euro
für Seminar Raum nehmen, inkl. anteilig Übernachtung:	245 – 145 Euro
für das 5-Tagesseminar (Landart):	700 – 350 Euro
Für die Reihe: Rabatt	1350 – 750 Euro

Die Preise verstehen sich jeweils nach Selbsteinschätzung:

Wir möchten Menschen, die über existentiell wenig Mittel verfügen, wirklich rechnen müssen, die Teilnahme ermöglichen. Auch hier ist gemeinschaftliches Denken und Handeln unterstützend.

Eine **Teilnahmebestätigung** wird im Nachgang ausgestellt.

Anmeldung bis **spätestens 14 Tage** vor dem (ersten) Seminar- Termin.

- per Mail an Vepik, c/o Anna Heidrun Schmitt: Mail: anna-heidrun-schmitt@t-online.de und per Überweisung des Teilnehmenden-Beitrags auf das Konto von Vepik

Vepik e.V.; Sparkasse Göttingen; IBAN: DE89 2605 0001 0000 1458 21; bic: NOLADE21GOE

Stichwort: bitte Titel oder Nummer des jeweiligen Seminars bzw. „Reihe“ nennen.

Weitere Informationen (Wegbeschreibung, online-Tool etc.) werden nach Anmeldung zugesandt.

Für die **online-Seminare** ist eine kamerafähige Internetverbindung nötig.

Die Online-seminare sind auf 10 Teilnehmende beschränkt.

Wir danken für **möglichst frühzeitige Anmeldung**, für unsere Planungssicherheit.

Ein Rücktritt von der Teilnahme am gebuchten Seminar/ den gebuchten Seminaren ist bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin kostenfrei möglich. Hierfür ist eine eindeutige schriftliche Erklärung per Post oder E-Mail an Vepik ausreichend.

Bei Absage unter 14 Tagen am gebuchten Seminar besteht kein Anspruch auf Erstattung des Teilnahmebeitrags, es sei denn der freigewordene Platz kann durch eine andere Person ersetzt werden.

Haben Sie mehrere Seminare oder die Reihe gebucht, und wollen nach dem ersten Seminar von der Teilnahme an allen anderen gebuchten Seminaren zurücktreten, ist dies mit einer eindeutigen schriftlichen Erklärung per Post oder E-Mail an Vepik innerhalb von 14 Tagen nach dem ersten Seminar möglich. In diesem Fall wird einen Bearbeitungsgebühr von 100,- Euro einbehalten.

Ist das Maskenseminar das erste Seminar von mehreren Buchungen, und wird nach dem Maskenseminar zurückgetreten, ist nur das Maskenseminar, zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro zu zahlen.

Entsprechend der Lage bzgl. der Corona-situation ist ggf. ein Schnelltest vor den Präsenz-seminaren nötig; hier informieren wir rechtzeitig. Auf AHAL-Regeln wird selbstverständlich geachtet.

„Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.“

Francis Picabia



Träger: Verein für Veränderung, Partizipation, Integration und Kommunikation (Vepik) e.V.

www.vepik.de

c/o Anna Heidrun Schmitt Stegemühlenweg 40 37083 Göttingen

Tel: 0551-76419 Mail: schmitt@vepik.de

Trainerinnen: www.anna-heidrun-schmitt.de ; www.claudia-gustave-ohler.de



Foto Anna Heidrun Schmitt